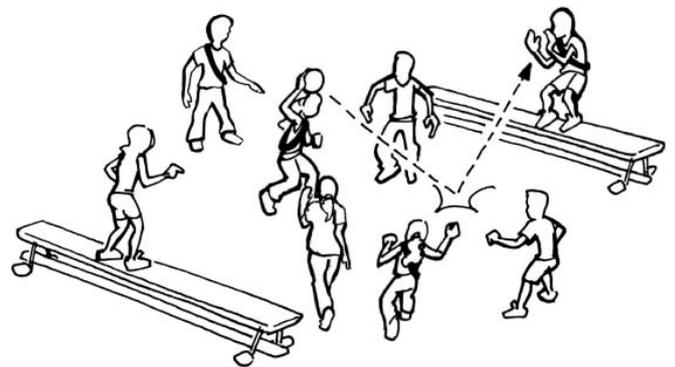




Stufe	4. Schuljahr
Dimension	Sachkompetenz
Teildimension	Spielen auf kleinen Feldern
Kompetenz	Über Techniken, Regeln und taktische Verhaltensweisen verfügen, die ein Spiel mit Mitschülerinnen/Mitschülern ermöglichen
Niveau A	Ich kann Spielideen nachvollziehen und einen zugespielten Ball regelgerecht annehmen und weiterspielen.
Niveau B	Ich kann situativ angemessen Mitspielerinnen und Mitspieler anspielen oder selbst den Abschluss suchen und besitze ein erkennbares Angriffs- und Abwehrverhalten.
Niveau C	Ich kann mich angemessen freilaufen und zeige ein spielgerechtes, wirkungsvolles Angriffs- und Abwehrverhalten.



Bankball (A/B/C)

Aufgabe und Durchführung	Max. 5 Schüler/-innen spielen in einer Hallenhälfte gegeneinander. Ziel ist es, den Ball einem Mitspielenden, der auf einer Langbank steht, zuzuspielen. Ebenfalls möglich sind folgende Spielformen: Reifenball, Kegelball, Kastenball, Wandball, Königsball.
Bewertung/ Anforderung	Die Spielenden spielen während mind. 15 Min. selbständig ohne Schiedsrichter oder mit Schülerschiedsrichter. Es müssen alle 4 Beobachtungspunkte der jeweiligen Niveaustufe erfüllt sein, um den Test zu bestehen.
Beobachtungspunkte	<p><i>Niveau A:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Ball kann angenommen und zugespielt werden. • Die Schülerin bzw. der Schüler läuft sich frei und bietet sich an. • Kein Körperkontakt, Schritt- und Dribblingregel werden eingehalten. <p><i>Niveau B:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Besser positionierte Mitspieler/-innen werden erkannt und angespielt. • Der Abschluss wird gesucht. • Die Gegenspieler werden am erfolgreichen Angreifen gehindert. <p><i>Niveau C:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitspieler werden gekonnt angespielt und eingesetzt. • Die Schülerin bzw. der Schüler setzt sich durch und erzielt Punkte. • Die Schülerin bzw. der Schüler hindert den Gegner daran, Punkte zu erzielen und erlangt regelkonform Ballbesitz.

Anweisung für die Schüler/-innen

«Das Ziel des Spiels ist es, den Ball dem Mitspieler, der auf der Langbank steht, zuzuspielen. Dabei muss der Pass zum Bankspieler über den Boden gespielt werden. Mit dem Ball in der Hand dürfen höchstens 3 Schritte gelaufen werden. Wenn nach einem Dribbling der Ball gefasst wird, darf nicht nochmals mit einem Dribbling begonnen werden. Jeglicher Körperkontakt zum Gegner ist untersagt. Wer den Pass zum Bankspieler gespielt hat, wechselt die Rolle und wird zum neuen Bankspieler. Nach einem gültigen Punkt erhält das gegnerische Team das Anspielrecht.»

Aufbau

Pro Hallenhälfte werden 2 Langbänke aufgestellt. Die 4 Teams werden mit Spielbändern markiert.

Material

4 Langbänke, 2 Handbälle, Spielbänder

Quelle

Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.). (2005). Lehrmittel Sporterziehung Band 4. Bern: EDMZ. Bro. 5.
Baumberger, J. & Müller, U. (2007). Sporthaft 4.-6. Klasse. Horgen: bm-sportverlag.ch.
Baumberger, J. & Müller, U. (2005). Ballkünstler. Horgen:bm.sportverlag.ch.

Praktische Umsetzung und Erfahrungswerte

Zeit	Pro Spielbeobachtung für 8 bis 10 Schüler/-innen 20 Min. inklusive Aufbau
Organisation	Teams über mehrere Lektionen beibehalten und beurteilen
Testpersonen	Pro Hallenhälfte 1 Testperson
Probleme	-